

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe  
der PDS/Linke Liste  
— Drucksache 12/2348 —**

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen  
in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Februar 1992**

Im Februar 1992 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im Februar 1992 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Aufstellung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat Februar 1992 insgesamt 176 fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten bekanntgeworden, darunter 17 Brandanschläge, 14 Angriffe gegen Personen und 145 sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen, Raubdelikte u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Länder	Brand- anschläge	Angriffe gegen Personen	sonstige Straftaten
Baden-Württemberg	3	1	22
Bayern	1	1	2
Berlin	–	–	–
Brandenburg	1	1	8
Bremen	–	–	–
Hamburg	–	–	–
Hessen	3	–	15
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	1
Niedersachsen	5	1	24
Nordrhein-Westfalen	2	3	43
Rheinland-Pfalz	1	3	13
Saarland	–	–	–
Sachsen	–	1	10
Sachsen-Anhalt	–	3	2
Schleswig-Holstein	1	–	3
Thüringen	–	–	2
Gesamt	17	14	145

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Februar 1992 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Im Monat Februar 1992 wurden dem Bundeskriminalamt im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 69 Tatverdächtige gemeldet. 15 Tatverdächtige sind vorläufig festgenommen worden.

Nach Bundesländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

Länder	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	davon vorläufig Festgenommene
Baden-Württemberg	30	5
Bayern	1	–
Berlin	–	–
Brandenburg	–	–
Bremen	–	–
Hamburg	–	–
Hessen	3	1
Mecklenburg-Vorpommern	–	–
Niedersachsen	3	–
Nordrhein-Westfalen	8	2
Rheinland-Pfalz	11	7
Saarland	–	–
Sachsen	4	–
Sachsen-Anhalt	–	–
Schleswig-Holstein	–	–
Thüringen	9	–
Gesamt	69	15

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Februar 1992 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

In der Zuständigkeit der Bundesanwaltschaft wurden im Monat Februar 1992 keine Ermittlungsverfahren gegen Rechtsextremisten im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten durchgeführt.

Eine Nachfrage bei den Justizverwaltungen der Länder war innerhalb der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage vorgegebenen Frist nicht möglich.

4. In wie vielen Fällen wurde U-Haft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?  
 5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?  
 6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Monat Februar 1992 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu Frage 3 wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge und Überfälle im Februar 1992
- a) leicht verletzt,
  - b) schwer verletzt,
  - c) getötet
- (bitte nach Ländern aufzulösseln)?

Beim Bundeskriminalamt wird keine Statistik über die Anzahl der bei fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten verletzten Personen geführt.

Todesfälle waren im Monat Februar 1992 im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten nicht zu verzeichnen.